

Bemerkungen zu einer Arbeit über das elektrostatische Potential einer Punktladung

HANS BEBIE

Institut für Theoretische Physik, Universität Bern, Bern

(Z. Naturforsch. **23 a**, 1692 [1968]; eingegangen am 23. August 1968)

We derive an explicit formula for the electrostatic potential of a point charge in an inhomogeneous medium, whose dielectric constant is assumed to behave like $\varepsilon = \varepsilon \exp(2\alpha z)$. The results are compared with an earlier publication on the same subject.

In einer kürzlich erschienenen Arbeit¹ wurde das elektrostatische Potential $\varphi(x, y, z)$ angegeben, das von einer Punktladung q erzeugt wird, welche sich (an der Stelle $x=y=z=0$) in einem speziellen inhomogenen Medium befindet; entsprechend einer realistischen Situation¹ wurde die Ortsabhängigkeit der Dielektrizitätskonstante $\varepsilon = \varepsilon(x, y, z)$ durch die Voraussetzung

$$\frac{1}{\varepsilon} \text{grad } \varepsilon = 2\alpha \mathbf{e}_z \quad (1)$$

($\alpha = \text{const}$, \mathbf{e}_z : Einheitsvektor in Richtung der z -Achse) und die Bezeichnung $\varepsilon(0, 0, 0) = \bar{\varepsilon}$ definiert. Die Lösung der Differentialgleichung

$$\varepsilon_0 \text{div}(\varepsilon \text{grad } \varphi) = -q \delta(x) \delta(y) \delta(z) \quad (2)$$

[wo $\delta(x) = 0$ für $x \neq 0$ und $\int_{-\infty}^{+\infty} dx \delta(x) = 1$, sowie ε_0 die elektrische Feldkonstante], wurde in der Integraldarstellung²

$$4\pi\varepsilon_0\bar{\varepsilon}\varphi(x, y, z) = q e^{-\alpha z} \int_0^\infty dk c \exp\{-|z|(k^2 + \alpha^2)^{\frac{1}{2}}\} J_0(k\rho) \quad (3)$$

mit der Gewichtsfunktion c

$$c = c(\alpha, k) \equiv 1 \quad (4a)$$

angegeben [$\rho = (x^2 + y^2)^{\frac{1}{2}}$].

¹ K. HOCH, Z. Naturforsch. **23 a**, 504 [1968].

² Aus Gl. (13), Ref. ¹.

Wir möchten im folgenden darauf hinweisen, daß a) das gestellte Problem eine einfache explizite Lösung besitzt und b) die Gewichtsfunktion (4a) nicht zutrifft, sondern richtig lautet

$$c(\alpha, k) = k(k^2 + \alpha^2)^{-\frac{1}{2}}. \quad (4b)$$

a) Die aus Gl. (1) und Gl. (2) resultierende Differentialgleichung

$$\Delta\varphi + 2\alpha \frac{\partial\varphi}{\partial z} = -q \frac{1}{\varepsilon_0\bar{\varepsilon}} \delta(x) \delta(y) \delta(z) \quad (5)$$

besitzt als Lösung die Fourier-Darstellung

$$\varphi(x, y, z) = (2\pi)^{-3} \frac{q}{\varepsilon_0\bar{\varepsilon}} \int dp_1 dp_2 dp_3 \frac{e^{i(p_1 x + p_2 y + p_3 z)}}{p_1^2 + p_2^2 + p_3^2 - 2i\alpha p_3}. \quad (6)$$

Das Integral in Gl. (6) läßt sich nach elementaren Methoden berechnen und ergibt [mit $r = (x^2 + y^2 + z^2)^{\frac{1}{2}}$]

$$\varphi(x, y, z) = \frac{q}{4\pi\varepsilon_0\bar{\varepsilon}} r^{-1} e^{-\alpha(r+z)}. \quad (7)$$

b) Führt man in der Formel³

$$\int_0^\infty dt e^{-|z|t} J_0(\rho \sqrt{t^2 + 2\alpha t}) = (z^2 + \rho^2)^{-\frac{1}{2}} e^{-\alpha(\sqrt{z^2 + \rho^2} - |z|)} \quad (8)$$

die neue Integrationsvariable $k = \sqrt{t^2 + 2\alpha t}$ ein, so erhält man

$$\int_0^\infty \frac{dk k}{\sqrt{k^2 + \alpha^2}} e^{-|z|\sqrt{k^2 + \alpha^2}} J_0(\rho k) = (z^2 + \rho^2)^{-\frac{1}{2}} e^{-\alpha\sqrt{z^2 + \rho^2}}, \quad (9)$$

woraus, zusammen mit der Lösung (7), die Darstellung (3) mit der Gewichtsfunktion (4b) folgt.

Wir weisen darauf hin, daß der Gradient der in ¹ angegebenen Lösung für festes $\rho \neq 0$ an der Stelle $z=0$ keine stetige Funktion von z ist, im Gegensatz zur hier vorgelegten Lösung (7).

³ M. ABRAMOWITZ u. I. STEGUN, Handbook of Mathematical Functions, Dover Publication, Inc., New York 1965. Formel 29.3.94, S. 1027.

